



Martel.
Wein geniessen.

Clos du Bourg 1ère trie, moelleux 2020

Vouvray AC, bio
Huet



Chenin Blanc



2020



Loire



Vouvray



Apéro Riche, Geflügel, Hummer & Krustentiere,
Meeresfrüchte, Vegetarische Gerichte aller Art



grosses Reifepotential (in grossen Jahren
während 20+ Jahren nach Ernte), kann an
Komplexität und Feinheit gewinnen



bio-dynamisch



12.50 % Vol.



mittelschwerer Wein

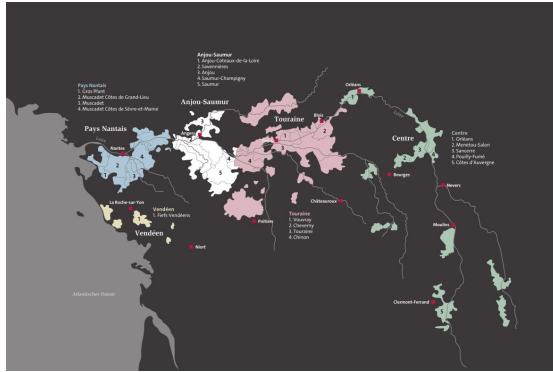


Huet

Zum Wein

Ein grandioser Süsswein, filigran und betörend klar. 1ère Tris bezieht sich auf den ersten Durchgang der Lese. Die Reben stehen auf den berühmten Tuff-Böden der Loire-Appellation Vouvray. Für diesen Wein werden die allerbesten edelfaulen Trauben gelesen. Diese Selektion lohnt sich. Der Wein zeigt eine perfekte Balance, alles ist am richtigen Ort. Unglaubliche saubere Botrytis. Im Gaumen zart, finessenreich, präzise, linear. Schlank. Der Clos Bourg ist nicht supersüss, sondern eher superpräzise. Und: Länge, Länge, Länge. Das macht Lust auf mehr. Quasi unendliches Reifepotential. Wir empfehlen, den Wein ein paar Stunden vor dem Genuss zu dekantieren.

Winzerportrait Domaine Huet



Sarah Hwang von der Besitzerfamilie (links)

Weingut



1928



30 ha



Besitz: Familie Hwang
Gutsleitung: Sarah Hwang
Weinbereitung: Benjamin Joliveau



Weiss: Chenin Blanc



Ton

Anbau



biodynamisch
Demeter

Keller



Vegan

Aus diesem Grund

Einordnung

Die Domaine Huet in Vouvray just vor den Toren der Loire-Stadt Tours wurde 1928 von Victor Huet gegründet. Sein Sohn Gaston leitete eine substanzielle Weinguts-Philosophie ein und die Domaine wurde zu einem der renommiertesten Vorkämpfer für die Kultur der Bio-Dynamie in Frankreich. Dies ganz im Dienste von höchstem Respekt für Natur und Umwelt und um den Terroir-Charakter authentisch und optimal wiederzugeben.

Heute umfasst das Weingut 30ha mit Chenin-Blanc-Weinbergen in den Lagen le Haut-Lieu, Le Mont und Clos de Bourg. Je nach Charakter der Jahrgänge werden die Weine von trocken bis vollsüss gekeltert mit natürlichem Restzucker vergleichbar mit Spätlesen oder Beerenauslesen. Die Topjahrgänge reifen über viele Jahrzehnte zu hoher Komplexität.

«Aus den Kellern des 11.
Jahrhunderts.»

— Martel über Huet

Impressionen

